SONNTA GSOLATT WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN GSOLATT

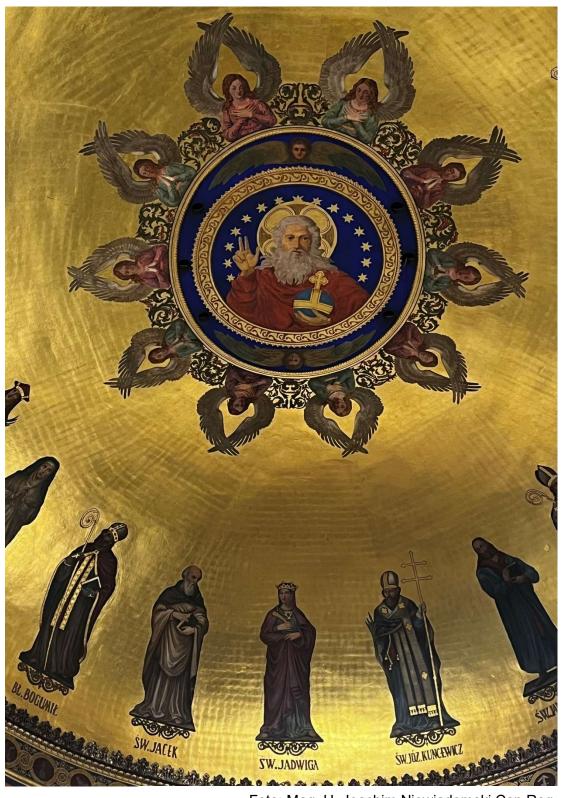




Foto: Mag. H. Joachim Niewiadomski Can.Reg. Deckenfresko in der Goldenen Kapelle im Dom von Posen

Das Antlitz Gottes und seine Liebe

Am **Hochfest Allerheiligen** wird im Evangelium der Abschnitt mit den Seligpreisungen aus der Bergpredigt gelesen (Mt 5,1–12a). Sie spiegeln das Antlitz Jesu und seine Liebe – so beschreibt es der Katechismus der katholischen Kirche (Nr. 1717).

Von Jesus selbst gibt es kein echtes Bild, kein Foto, keinen Film, keinen Brief, keine Unterschrift und auch keinen genetischen Nachweis. Doch in den Seligpreisungen, jenen Worten, in denen Jesus besonders die Armen, die Trauernden und die Friedfertigen selig nennt, zeigt sich, wer Jesus wirklich ist. In ihnen wird sein Antlitz sichtbar. Und in diesem Antlitz Jesu erkennen wir, wie Gott zu uns Menschen steht.

In der kürzeren Fassung der Seligpreisungen im Lukasevangelium (Lk 6,20–23) fällt besonders das Wort "jetzt" auf: "Selig seid ihr, die ihr jetzt arm seid. Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint." (Lk 6,20ff) Jesus spricht hier nicht von einer fernen Zukunft, nicht erst von der Seligkeit im Himmel oder nach einem perfekten Leben. Er spricht vom Heute, vom Jetzt.

Papst Franziskus hat einmal diese Gegenwart der Heiligkeit so beschrieben:

"Es gefällt mir, die Heiligkeit im geduldigen Volk Gottes zu sehen: in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen; in den Männern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen; in den Kranken; in den älteren Ordensfrauen, die weiterhin lächeln. In dieser Beständigkeit eines tagtäglichen Voranschreitens sehe ich die Heiligkeit der streitenden Kirche. Oft ist das die Heiligkeit "von nebenan" – jener Menschen, die in unserer Nähe leben und ein Widerschein der Gegenwart Gottes sind. Oder, wie man auch sagen kann: die 'Mittelschicht der Heiligkeit'."

Das Hochfest Allerheiligen lädt uns ein, genau diese Heiligkeit von nebenan zu entdecken – im Alltag, im Verborgenen, im treuen Dasein füreinander.

Auch ein österreichischer Lyriker Rainer Maria Rilke hat in einem Brief geschrieben: "Das Einzige, was wir tun können, ist, wie Anfänger alles aufzunehmen und das Gesehene, Gehörte, Erlebte in uns zu tragen, zu lieben, zu reifen. Geduld ist alles."

Vielleicht ist genau das Heiligkeit – ein langsames Reifen, ein treues Weitergehen, ein Aushalten in der Liebe – auch dann, wenn es niemand sieht.

Termine und Hinweise

Allerseelen - Sonntag, 2. Nov.: Hl. Messe um 9.15 Uhr; Totenmesse für alle Verstorben im Dom um 10.30 Uhr mit Bischof Dr. Alois Schwarz, musikalisch gestaltet von der Choralschola der Dommusik (Details: dommusik.com). Bei diesem Bischöflichen Requiem wird nicht nur der verstorbenen Bischöfe, Priester, Diakone und Ordensleute gedacht, sondern auch aller Verstorbenen der Dompfarre und jener, die mit unserer Pfarre in Verbindung waren. Ihre Namen werden beim Gottesdienst vorgelesen.

HI. Messen für Verstorbene und für andere Anliegen werden in der Sakristei jeweils vor und nach den Gottesdiensten angenommen. Diese Intentionen werden im "Sonntagsblatt" auf der letzten Seite am Gottesdienstplan bekannt gegeben.

Wir rocken für den Dom – Benefizkonzert für die Sanierung der St. Pöltner Domkirche am Mittwoch, 26. Nov. in der Bühne im Hof (Linzerstr.18, 3100). Beginn um 18.15 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr. Eintritt € 90,- all-inklusive: Snacks, Drinks, Rock´n´Roll. Silvia Graf/Moderation, Roman Gregory/Special Guest, Suicide Blonde/Concert. Tickets im Kartenbüro St. Pölten, Rathausplatz 19, Kontakt: Tel.: 02742/90 80 80 600, karten@noeku.at

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen. Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Martinsandacht mit Martinsspiel und Laternenumzug, mitgestaltet vom Domkinderchor am Freitag, 7. Nov. um 18.00 Uhr (Laternen bitte nur mit LED-Kerzen beleuchten). Im Anschluss wird im Brunnenhof Punsch zugunsten der Pfarrcaritas ausgeschenkt.

Nächtliche Eucharistische Anbetung am Freitag, 7. Nov. von 18.30 bis 7.30 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle (Eingang von außen zwischen Domkirche und Stadtbücherei).

Konzert Orgel plus Apokalypse am Sonntag, 9. Nov., 18.00 Uhr im Dom; Anne Bennet & Ludwig Lusser; Hermann Nitsch/Texte, Orgelwerke von Erich Urbanner, Kurt Estermann & J.S.Bach; Infos & Kartenverkauf: siehe Website: www.orgelplus.at

Gottesdienstplan vom 2. bis 9. November 2025 9.15 Uhr: HI. Messe (Pfr. Mag. Kowar), für die Anliegen der Pfarrgemeinde 10.30 Uhr: Bischöfl. Requiem (Bischof Dr. Schwarz) Sonntag, 2. Nov. für alle + Bischöfe, Priester und Diakone der Diözese und Allerseelen für die Verstorbenen der Dompfarre musikalisch gestaltet von der Choralschola der Dommusik Requiem aeterna / Lux aeterna / Missa pro defunctis* 7.30 Uhr: HI. Messe (Präl. Mag. Gruber), für +Gatten und Vater Karl Maurer Montag, 3. Nov. 9.00 Uhr: HI. Messe - Allerseelen in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar), für die verstorbenen Landesbediensteten 7.30 Uhr: HI. Messe (Präl. Mag. Gruber), Dienstag, 4. Nov. für +Eltern Johann u. Maria Haipl HI. Karl Borromäus 18.00 Uhr: HI. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar) 7.30 Uhr: HI. Messe (Präl. Mag. Gruber), Mittwoch, 5. Nov. zur schuldigen Danksagung und um Gottes Hilfe 7.30 Uhr: HI. Messe (Pfr. Mag. Kowar) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) Donnerstag, 6. Nov. 18.00 Uhr: HI. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar), für +Hertha Weißenböck 7.30 Uhr: HI. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Martinsandacht mit Martinsspiel, mitgestaltet vom Domkinderchor, anschl. Punschausschank Freitag, 7. Nov. 18.30 Uhr nächtliche Eucharistische Anbetung bis 7.30 Uhr früh in der RKK** 7.30 Uhr: HI. Messe (Präl. Mag. Gruber), zur Danksagung Samstag, 8. Nov. 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar), für +Gerhard und Elfriede Resch 10.00 Uhr: Hubertus-Messe mit dem Landesjägerverband NÖ

Sonntag, 9. Nov.

Weihetag der

Lateranbasilika

ORF - Rundfunkübertragung

(Bischof Dr. Schwarz), für die Anliegen der Pfarrgemeinde

Da 8-Gsong (Kärnten) Jagdhornbläser NÖ

mit Dommusik*: Festliche Vokal-& Bläsermusik

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at

^{**}Rosenkranzkapelle

^{*}Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website <u>dommusik.com</u>
Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr
Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr